

AUSGABE 98



OKT 24—JAN 25



EV. GEMEINDEBRIEF

— Gangkofen - Massing - Rimbach —

EIN- BLICK- Nachgedacht



Bild L. Timm

Das war es wohl jetzt mit dem Sommer. Ich schaue aus dem Fenster und sehe wie sich die Bäume im Wind wiegen und langsam damit beginnen ihre Blätter loszulassen.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen mit dieser dunklen Jahreszeit geht. Ob Sie es sich in der Vorfreude auf Weihnachten schon einmal mit einer Tasse Tee gemütlich machen? Oder ist es eher der sehnsüchtige Blick zurück auf die warmen Sommertage. Ganz gleich, der Wechsel der Jahreszeiten, er kommt so oder so.

„Alles hat seine Zeit“, so heißt es im Buch Prediger (Kapitel 3,1-11). Eine etwas freie Erweiterung dieser Verse könnte lauten: Der Sommer hat seine Zeit, der Herbst hat seine Zeit, der Winter hat seine Zeit.

Die Sonne hat ihre Zeit, der Regen hat seine Zeit. Dieses Auf und Ab, das findet sich nicht nur im Lauf der Natur, ich glaube es ist eine gute Be-

schreibung für unser Leben. Momente des Sonnenscheins und des Lachens wechseln sich ab mit Phasen von Dunkelheit und Unwohlsein. Und manchmal kann dieser Wechsel ganz schön anstrengend sein.

Mir tut es gut – vor allem, aber nicht nur – in den Zeiten und Augenblicken der Dunkelheit an etwas zu erinnern, das nicht schwankt, pendelt oder einem Wechsel unterworfen ist: Es ist Gott selbst, der sich uns in Christus zeigt als derselbe gestern, heute und in Ewigkeit.

Auch wenn wir ihn nicht sehen, oft nicht einmal spüren können. Ich bin davon überzeugt: Er steht an unserer Seite, ganz gleich, ob die Sonne in unser Herz strahlt oder dicke Regentropfen ins Leben prasseln.

Ihr Pfarrer Heiko Timm

ERNTEDANK

Wenn Sie etwas für den **Erntedank Altar** beisteuern möchten, bringen Sie die Gaben gerne am **Freitag 4.10.** in der Kirche vorbei. Die Kirche ist von 8:00 -18:00 Uhr geöffnet

Nach dem **Erntedankgottesdienst am 6.10** werden die Gaben der Tafel gespendet,



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

REGIONALER GOTTESDIENST

„Menschen fischen“ – unter diesem Thema stand der gemeinsame Gottesdienst im Freien, den Christen aus den evangelischen Kirchengemeinden des Landkreises Rottal-Inn im Garten des Gasthauses Häring-Bräu in Prienbach feierten.

Neben den Geistlichen beteiligten sich auch Kinder und Jugendliche an Gebeten und Lesungen und eine Band sowie der Posaunenchor aus Eggenfelden sorgten für die Musik. Im Zentrum des Gottesdienstes stand die Geschichte aus dem Evangelium, wie Jesus seine ersten Jünger findet, besonders Petrus.

Pfarrer Thomas Weinmair aus Eggenfelden bezog bei der Lesung die Anwesenden mit ein, indem er ihnen vorschlug, sich in die handelnden Personen hineinzusetzen. Wer wollte, konnte offen sagen, wie er sich fühlte oder gehandelt hätte, wenn er Jesus oder Petrus oder dessen Frau oder Tochter gewesen wäre.

Eine weitere gemeinsame Aktion leitete Pfarrer Robert Schön aus Arnstorf und Tann ein, indem er die Anwesenden einlud, ihre Namen auf vorbereitete Papierfische zu schreiben, die dann in ein Netz gelegt wurden. Dies sollte symbolisieren, dass es der gemeinsame Glaube ist, der die Christen zusammenhält. Und zugleich anschaulich machen, was Jesus meint, wenn er seine Jünger beauftragt, Menschenfischer zu werden.

Pfarrer Ulrike Kuschel aus Eggenfelden, die den Gottesdienst



Bild: L. Timm

eröffnet hatte, bedankte sich gegen Ende bei allen Mitwirkenden, darunter auch Pfarrer Heiko Timm aus Gangkofen für Musik und Technik sowie Pfarrerin Tanja Seidl aus Pfarrkirchen für die Spielszene.

Nach dem Segen durch Pfarrer Christian Muschler aus Simbach am Inn war der Gottesdienst zwar zu Ende, doch bei einem reich bestückten Imbiss konnten alle noch länger dableiben und die Feier gemütlich ausklingen lassen.

Text: Christian Muschler



NEUES AUS DEM KV

Folgende Themen wurden besprochen oder beschlossen:

- verschiedene Reparaturen am Pfarrhaus
- Kirchdach
- Eine große Baubegehung der Kirche wurde mit Frau Stadler von der Landeskirche durchgeführt und die Ergebnisse besprochen.
- Die Jahresrechnung 2023
- Der Zweck der Kirchgeldsammlung
- Verschiedene Gottesdienstplanungen
- Termine für die Gottesdienstform 2.0 wurden besprochen und festgelegt. (siehe Gottesdienst 2.0 Artikel)
- **Die KV-Wahl (Kandidatenvorstellung im Erntedankgottesdienst am 6.10.)**
- Pfr. Timm stellte seinen neuen Dienstplan vor, der noch mit Herrn Dekan Wilde besprochen werden muss.
- Eine neue Mikrofonanlage wurde gekauft und installiert.
- Über Ziele für einen ökumenischen Ausflug wurde diskutiert.
- Der KV sucht eine Person, die im Winter den Gehsteig räumt.
Wer kann helfen? Interessierte melden sich bitte unter:
Pfarramt.gangkofen@elkb.de

Text: S. Pütz

RÜCKBLICK

KINDERGOTTESDIENSTE

FAHRZEUGWEIHE



Bildrechte: R. Bichlmeier

„Kindergottesdienst mit Lieblingsfahrzeug-Weihe“

Sehr erfreut waren Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und evangelischer Pfarrer Heiko Timm über etwa 30 Kinder, die am vergangenen Samstag-nachmittag mit ihren Eltern und Großeltern zum ökumenischen Kleinkindergottesdienst in den Kommendehof kamen. Nach dem Entzünden der Jesuskerze durften die Kinder erzählen, was sie alles zum Radfahren brauchen. Danach packten die kleinen Gläubigen einen Rucksack mit allen wichtigen Utensilien für einen Ausflug, um in einer Polonaise auf die Reise zu gehen. Dabei lernten die Kinder, dass Gott uns immer beschützt, ganz egal, wohin wir verreisen. Nach dem gemeinsamen Vaterunser, dem Einzelsegen für jedes Kind und den Segen für die Lieblingsfahrzeuge bedankten sich die Geistlichen bei den Andrea Aigner für die Organisation des Gottesdienstes. Besonders begeistert waren alle Gottesdienstbesucher von den Liedern zum Gottesdienst, die vom Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank vorgetragen wurden.

Text: R. Bichlmeier

SOMMER



Bildrechte: R. Bichlmeier

„Ihr braucht keine Angst haben, ich bin bei euch“

Viele Kinder und deren Eltern und Großeltern durften Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta und Pfarrer Heiko Timm am 20. Juli im Garten der Einsiedelei Heiligenbrunn zum ökumenischen Kindergottesdienst begrüßen. Nach dem Entzünden der Jesuskerze lernten die Kinder, wie wichtig Wasser im Sommer ist. Anschließend begaben sich die kleinen Gottesdienstbesucher mit den Geistlichen auf eine Zeitreise und spielten gemeinsam die Geschichte der Bootsfahrt von Jesus mit seinen Jüngern über den See Genezareth. Alle machten die passenden Geräusche von Sturm, Wellen, Blitz und Donner und lernten, welche Angst in der Situation entstehen kann. Pfarrer Heiko Timm erklärte den Kindern, dass Jesus schlief. Die Jünger hatten große Angst und weckten ihn auf und Jesus sagte: „Warum habt ihr solche Angst? Ich bin doch bei euch.“ Danach beruhigte sich das Wetter und der See und die Angst der Jünger verging. Die Kinder lernten, dass sie keine Angst haben brauchen, da Jesus bei ihnen ist. Nach dem gemeinsamen Vaterunser und dem Segen für die Kinder bedankten sich die Geistlichen bei den Andrea Aigner für die Organisation des Gottesdienstes.

Text: R. Bichlmeier

GOTTESDIENST 2.0



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Ein kleines Team hat sich gefunden, um 3- oder 4 mal im Jahr einen Gottesdienst in einer anderen Form abweichend von den traditionellen Sonntagsgottesdiensten anzubieten.

Der erste Gottesdienst 2.0 startete am 30. April unter dem Motto „Feierabend“. Es war ein Taizé- Abend, an dem spirituelle Texte verfasst und vorgetragen von Sarah Steguweit abwechselnd mit Liedern aus Taizé begleitet von Martina Seiler und Herbert Brunmeier arrangiert wurden. Im Anschluss bestand die Möglichkeit, mit einem Glas Wein oder anderem im Gemeindesaal ins Gespräch zu kommen. Die nächsten 2.0 Gottesdienste sind bereits in Planung.

Am 26. Oktober um 19:00 soll ein „Oasenabend: Zeit für mich, Zeit für dich, Zeit für Gott“ mit Martina Seiler stattfinden. Zeit zum Wohlfühlen, Loslassen, Auftanken– zeit den eigenen Glauben zu erleben, für sich und in Gemeinschaft. Wir laden Sie herzlich dazu ein, musikalisch Umrahmt wird dieser Abend vom Chor Mirjam aus Mitterskirchen.

Am **18. Januar 25** ist ein Gottesdienst unter dem Motto **Neustart - Mit Gott ins Neue Jahr** geplant– weitere Infos folgen.

Mir hat die andere Art, Gottesdienst zu feiern, gefallen. Es wäre schön, wenn sich auch andere davon angesprochen fühlten.

Text: Sigrid Pütz & Martina Sailer

KV WAHLEN 2024

Am 20. Oktober 2024 finden bayernweit die Kirchenvorstandswahlen statt. Sie können an diesem Sonntag zwischen 09.00 und 13.00 Uhr im Gemeindesaal der Gnadenkirche (Bergstrasse 20 in Gangkofen) zum Wählen kommen.

Die Wahlunterlagen, die Sie auch zur Briefwahl nutzen können, werden Ihnen per Post zugestellt.

Zur Wahl stehen 11 Frauen und Männer, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen. Sie können bis zu sechs Personen davon wählen. Die sechs Personen mit den meisten Stimmen gelangen automatisch in den Kirchenvorstand. Zwei weitere Personen werden nach der Wahl in den Kirchenvorstand berufen. Die Veröffentlichung des vorläufigen Wahlergebnisses erfolgt am 21.10. über die Homepage der Gemeinde und den Schaukasten. Am 1. Advent (01.12.24) wird der neue Kirchenvorstand im Gottesdienst in seinen Dienst eingeführt.



Mein Name ist **Julia Heinsberg**, ich bin 41 Jahre alt und lebe seit 12 Jahren in der Gemeinde Gangkofen. Ich bin verheiratet und wir haben drei gemeinsame Kinder. Seit 2017 bin ich an der Mittelschule Gangkofen als Lehrerin beschäftigt. In unserer Gemeinde habe ich bereits vor und auch während meiner Tätigkeit im Kirchenvorstand immer aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit mitgewirkt. Deshalb liegt es mir sehr am Herzen, Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde einen Raum zu bieten.



Mein Name ist **Dominik Stauss**, ich bin Mitte 50 und ich lebe mit meiner Elisabeth seit 2017 fest in Lukasöd 2 bei Reicheneibach. Meine Berufe sind: Feinschlosser, Agrar-Ingenieur, Architekt und Energieberater. Meine Schwerpunkte sind die Bewahrung von Gottes Schöpfung, soziale Gerechtigkeit, ein gutes Miteinander und die nachhaltige Gestaltung unserer Zukunft. Ich bewerbe mich gerne für eine zweite Amtszeit im Kirchenvorstand, da ich unsere Gemeinde, unseren freundlichen und engagierten Pfarrer und unser architektonisch wertvolles Kirchengebäude schätze. Ich möchte meine berufliche Erfahrung einbringen und folgende Ziele verfolgen: (a) lebendige Gottesdienste mit fröhlicher Musik, (b) flexible Bestuhlung des Kirchenraums, (c) ein effizientes Heizsystem und (d) mehr Begegnungen mit benachbarten Gemeinden. In den letzten sechs Jahren habe ich wertvolle Erfahrungen gesammelt, indem wir als KV wichtige Entscheidungen getroffen, Aufgaben erledigt und die Gemeinschaft gestärkt haben. Deshalb bewerbe ich mich gerne erneut für den Kirchenvorstand.



Mein Name ist **Torsten Fahrland** ich bin Jahrgang 68, arbeite als Landschaftsgärtner, und wohne in Rimbach.

Die Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde bereitet mir viel Freude und ich habe bereits in der Vergangenheit auf vielfältige Weise das Gemeindeleben mitgestaltet. Gerne würde ich mit meinen Fähigkeiten und meinem Können auch in der Kirchenvorstandsarbeit einbringen.

KIRCHENVORSTANDS- WAHLEN



Mein Name ist **Herbert Brunmeier** (*1968), ich bin Schreinermeister aus Gangkofen.. Seit 2023 bin ich berufenes Mitglied im Kirchenvorstand. Schon seit Jahren bin ich ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde aktiv und will mich gerne auch weiterhin einbringen. Kirchenmusik liegt mir am Herzen und es macht mir Freude, Gottesdienste musikalisch mitzugestalten. Außerdem kann ich mir gut vorstellen, mich weiterhin um die Öffentlichkeitsarbeit zu kümmern und den Facebook-Account der Gemeinde zu pflegen sowie meine handwerklichen Fähigkeiten einzubringen. Als Kirchenvorsteher bin ich bereit, für unsere Gemeinde Verantwortung zu übernehmen und sie gemeinsam mit anderen im Team zu leiten. Sie zukunftsfähig zu machen und ein lebendiges Gemeindeleben zu gestalten ist mit zugleich Herausforderung und Freude.



Ich bin **Martina Seiler**, geboren 1972 und bin als Oberkurskatechetin (Religionslehrerin) zurzeit an 4 Schulen im Landkreis tätig. Ich bin in Gangkofen geboren, getauft und konfirmiert worden. Seit 1986 darf ich durch Musik, als Kindergottesdienstleiterin, liturgische Lektorin, Lektorin und nun auch als Prädikanten in der Gnadenkirche die großen und kleinen Gemeindemitglieder ehrenamtlich begleiten. Im letzten Jahr habe ich mich in einem Kurs der Landeskirche, als Kurator (Person, die Verantwortung für diverse kirchliche Projekte und Gremien übernehmen kann) weitergebildet. Den Kirchenvorstand begleite ich als Kirchenpflegerin seit 1999. Seit 2023 wieder als stimmberechtigtes Mitglied. Ich würde mich in der Kirchengemeinde gerne weiterhin in der Gestaltung von Gottesdiensten einbringen. Des weiteren möchte ich im Team Überlegungen vorantreiben, die unsere Kirche sichtbar und zukunftsfähig machen.



Servus, mein Name ist **Michael Schießl**, bin 36 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. Ich arbeite als Projektmanager V&V Management Systems in der Automobilbranche. Auch wenn ich und meine Familie noch recht frisch in der Gemeinde sind, fühlen wir uns hier schon sehr heimisch, was vor allem an der offenen und herzlichen Art liegt, mit der wir hier in der Gemeinde aufgenommen wurden. Gerne möchte ich mehr Verantwortung in der Gemeinde übernehmen und diese als KV- Mitglied umsetzen, ich denke, dass ich gerade aus meiner Projekterfahrung einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde leisten kann.



Mein Name ist **Mirka Rauch**, 38 Jahre alt, verheiratet und zweifache Mama. Beruflich bin ich als Pflegepädagogin in einer Berufsfachschule für Pflege tätig. Ein gelungenes Miteinander von allen Altersklassen liegt mir sehr am Herzen. Gerne möchte ich daran mitwirken, die Gemeinde kreativ zu gestalten und für jeden (er)lebbar zu machen. Dabei stehen für mich Gottesdienste, gemeinsame Unternehmungen, Familienangebote und der Erhalt der Gemeinde im Mittelpunkt. Das Amt als Kirchenvorsteherin bietet für mich die große Chance, mich in die Gemeinde einzubringen und für die Zukunft zu rüsten



Thomas Seiler

Geboren, 1974 in Gangkofen—Wohnort: Massing—Beruf: Projektleiter, Elektrofachplaner

Ich bin seit 2020 als KV-Mitglied in der Gemeinde tätig. Die Mitarbeit im KV bereitet mir viel Freude.

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich dazu entschieden, mich weiterhin im KV zu engagieren und bin bereit für eine weitere Kandidatur. In der letzten KV-Periode habe ich mich besonders mit meiner Bauernfahrung und Bauwissen für anstehenden Renovierungs- und Sanierungsthemen eingebracht. Soweit es mir möglich war, habe ich mich immer gerne bei Arbeiten rund um Kirche und Garten beteiligt. Ich arbeite gerne in und für die Kirchengemeinde Gangkofen.



Johannes Brunmeier, 22, 1 Tochter

Von Klein auf bin ich in der Kirchengemeinde aufgewachsen, war schon mit meinen Eltern im Ökumenischen Kindergottesdienst, wohin ich heute mit meiner Tochter Johanna gehe. Vom Krippenspiel bis zur Familienfreizeit war ich dabei und habe auch später in der Jugend- und Konfirmandenarbeit, auch Dekanatsweit engagiert. Jetzt will ich meinen Beitrag für unsere Gemeinde im Kirchenvorstand einbringen. Als Vater einer Tochter liegen mir Kinder, Jugendliche und Familien am Herzen, als Elektroniker mit dem Schwerpunkt Photovoltaik aber auch unsere Kirche und Nachhaltigkeit im Umgang mit Natur und Ressourcen.



Sarah Steguweit (2004) Theologie Studentin, Neuendettelsau:

Seit 2018 habe ich die angehenden Konfirmanden und Konfirmandinnen begleitet. Ich möchte dem Kirchenvorstand beitreten und meine Kreativität und Ideen mit einbringen. Besonders wichtig dabei ist mir die Kinder und Jugendarbeit.



Markus Sörgel Während meiner ersten KV-Periode gab sehr viele Bauthemen, die die Kirche, den Gemeindesaal und auch das Pfarrhaus betroffen haben. Dem möchte ich mich auch in der nächsten Periode widmen. Zu dem ist es mir ein Anliegen Möglichkeiten zu erörtern wie man den Glauben und die Kirche unseren Mitmenschen wieder näher bringen kann und sei es „nur“ durch die Nächstenliebe.

KIDS NEWS

KINDERBIBELTAG



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Am 20. November ist Buß- und Bettag, ein schulfreier Tag.

Beste Voraussetzungen für unseren **Kinderbibeltag**, den wir dieses Mal zusammen mit Kindern aus der katholischen Schwestergemeinde und Kindern aus der unserer Nachbargemeinde Gangkofen begehen wollen. Dazu haben wir in diesem Jahr ganz besondere Gäste: Die beiden Holzwürmer "Bohra" und "Bohris" aus Chemnitz, die mit uns und für uns ein Singspiel über das Kirchenjahr aufführen werden. Es heißt: "Der Kirchenjahr-Express. Wenn Holzwürmer auf Reisen gehen". - Da wollen wir doch ein Stück mitfahren, oder? Außerdem wird gespielt, gebastelt, gesungen und wir werden viel Spaß miteinander haben. Wir beginnen um 8:00 Uhr in die evangelischen Kirche. Um 13:00 Uhr endet der Kinderbibeltag.

Inklusive Eintritt für das Singspiel, die Verpflegung und das Material sammeln wir diese Mal **7,00 Euro** pro Kind ein. (Wer sich das im Moment nicht leisten kann, wende sich an das Pfarramt. Wir werden sicher eine Lösung finden). Bitte unbedingt vorher **über deine Religionslehrerin im Pfarramt anmelden**. Nähere Informationen folgen noch per Handzettel und über unsere Gemeinde-Homepage. Bis bald!

Pfarrer Thomas Weinmair (Eggenfelden)

KRIPPENSPIEL- MITWIRKENDE GESUCHT



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Weihnachten ist nicht mehr weit, und auch in diesem Jahr wollen wir ein Krippenspiel an Heiligabend aufführen. Dafür brauchen wir kleine Schauspieler*innen, die Lust haben eine Rolle zu übernehmen.

Interessierte melden sich bitte bei Julia Heinsberg entweder unter: **0160-97928503** oder **julia.heinsberg@yahoo.de** Die Proben finden ab dem 23 Nov. Jeweils Samstag zwischen 09:30 und 11:30 Uhr statt.

KINDERGOTTESDIENST



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Samstag 9.11

Kath. Pfarrsaal—16:00 Uhr: „St.Martin“



© Andrea Naumann / Kindermissionswerk

KURATOREN BERICHT



v.l. Pfarrer Martin Simon, Referent für Gemeindeleitung und Kirchenvorstand im Amt für Gemeindeleitung, Kuratorin Martina Seiler, Kurator Herbert Brunmeier, Pfarrer Gerhard Schleier, Leiter EBZ Pappenheim.

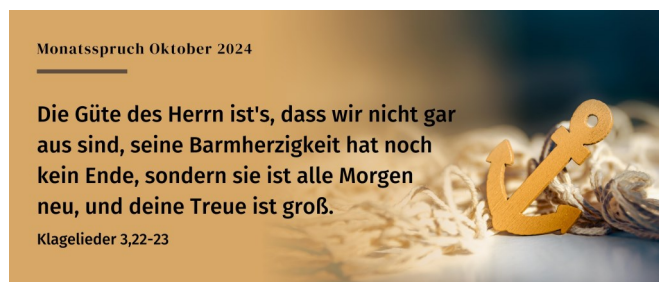
Die evangelische Kirchengemeinde Gangkofen hat die ersten zwei Gemeindeguratur:innen des Dekanats.

Unsere evangelische Kirche verändert sich. Wie in vielen anderen Bereichen der Gesellschaft, fehlt es mehr und mehr an Hauptamtlichen. In den nächsten Jahren werden viele Pfarrerinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone in den Ruhestand gehen, zu wenige aber rücken nach. Für die Gemeinden ist eines klar: Vieles im Leben einer Kirchengemeinde wird es in den nächsten Jahrzehnten nur noch geben können, wenn Ehrenamtliche dafür Verantwortung übernehmen. Zum Glück haben wir in unserer Kirche eine großartige Ehrenamtskultur. Auch in unserer Gangkofener Kirchengemeinde sind Ehrenamtliche, die mit anpacken und ohne die unsere Gemeinde nicht das wäre, was sie ist. Die Landeskirche hat auf die Probleme mit einem Ausbildungsangebot reagiert, um Pfarrerinnen und Pfarrer zu entlasten. Interessierte Ehrenamtliche können sich zu Gemeindeguratur:innen ausbilden lassen. Sie bekommen in dieser Ausbildung das nötige Handwerkszeug vermittelt, um (noch mehr) Verantwortung in einer Gemeinde zu überneh-

men. Als erste in unserem Dekanat haben Martina Seiler und Herbert Brunmeier diese Ausbildung erfolgreich absolviert und können nun die Gemeindeleitung in Teilbereichen tatkräftig entlasten und unterstützen. Die Ausbildung erstreckte sich über 4 Wochenenden. Kurator:innen aus den verschiedenen Kirchenkreisen der bayerischen Landeskirche wurden gemeinsam im Evangelischen Bildungs- und Tagungszentrum Pappenheim ausgebildet. Das Curriculum umfasste Themen wie: Vakanzbewältigung, Gebäudemanagement, Kommunikation, Gesprächsführung, Fundraising, Projektentwicklung, Konfliktmanagement, Aufbau der ELKB, Verwaltungsdienstleistungen, Gemeindeleitung und -entwicklung, Ehrenamtsmanagement, Moderation und Halten von Grußworten sowie Öffentlichkeitsarbeit. Martina Seiler ist mit ihrem Engagement als Kirchpflegerin und in anderen Ämtern eine wichtige Säule der Gemeinde und auch Herbert Brunmeier ist Mitglied des Kirchenvorstands. Der Kirchenvorstand überlegt nun gemeinsam, welche Impulse aus der Ausbildung der frischgebackenen Kuratoren in die Kirchengemeinde eingebracht werden und welche Beauftragungen sie genau übernehmen, die dann in einer Vereinbarung festgelegt sind.

Kuratorinnen und Kuratoren werden in einem Gottesdienst in ihr Amt eingeseget.

Text und Bild: Herbert Brunmeier



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

UNSERE GOTTESDIENSTE

<p>06. OKT. Sonntag 10.45 Uhr Erntedank + KV Vorstel- lung + Konfi Vorstellung <i>Pfarrer Timm</i></p>	<p>13. OKT Sonntag 10.45 Uhr 20. So. n. Trinitatis mit Abendmahl <i>Prädikantin Schindler</i></p>	<p>20. OKT Sonntag 10.45 Uhr 21. So. n. Trinitatis Anschl. KV Wahl <i>Pfarrer Timm</i></p>	<p>26. OKT Samstag 19.00 Uhr Oasenabend „Zeit“ Anschl. Wein & Co. <i>Prädikantin Seiler</i></p>
<p>27. OKT Sonntag Einladung nach Eggen- felden</p>	<p>31. OKT Donnerstag 19.00 Uhr Reformationsandacht Anschl. Bier & Ge- spräch <i>Pfarrer Timm</i></p>	<p>03. NOV Sonntag 10.45 Uhr 23. So. n. Trinitatis <i>Prädikantin Seiler</i></p>	<p>10. NOV Sonntag 10.45 Uhr Drittlezter So. d. KJ mit Abendmahl <i>Pfarrer Timm</i></p>
<p>17. NOV Sonntag 10.45 Uhr Vorletzter So. d. KJ <i>Lektor Höner</i></p>	<p>20. NOV Mittwoch 19:00 Uhr Ökum. Buß- und Bet- tag <i>Pfarrer Timm</i></p>	<p>24. NOV Sonntag 10.45 Uhr Ewigkeitssonntag <i>Pfarrer Timm</i></p>	<p>1. DEZ Sonntag 10.45 Uhr 1. Advent Anschl. Glühwein & Würstl <i>Pfarrer Timm & Team</i></p>
<p>8. DEZ Sonntag 10.45 Uhr 2. Advent mit Abendmahl <i>Prädikantin Seiler</i></p>	<p>15. DEZ Sonntag 10.45 Uhr 3. Advent <i>Pfarrerin Kuschel</i></p>	<p>22. DEZ Sonntag 10.45 Uhr 4. Advent <i>Pfarrer Timm</i></p>	<p>24. DEZ Heilig Abend 16:00 Krippenspiel <i>Pfarrer Timm & Team</i> Heilig Abend 18:00 <i>Pfarrer Timm</i></p>
<p>25. DEZ Mittwoch 10.45 Uhr Christfest mit Abend- mahl <i>Pfarrer Timm</i></p>	<p>26. & 29 DEZ Einladung nach Eg- genfelden</p>	<p>31. DEZ Dienstag 17 Uhr Altjahresabend <i>Prädikantin Seiler</i></p>	<p>1. JAN Neujahrstag 10.00 Uhr Einladung nach Eg- genfelden</p>
<p>5. JAN Sonntag 10.45 Uhr 2. So. n. Christfest <i>Pfarrer Timm</i></p>	<p>12. JAN Sonntag 10.45 Uhr 1. So. n. Epiphantias mit Abendmahl <i>Pfarrerin Kuschel</i></p>	<p>18. JAN Samstag 19:00 Gottesdienst 2.0 Anschl. Bier & Co. <i>Pfarrer Timm</i></p>	<p>19. JAN Sonntag Einladung nach Eg- genfelden</p>
<p>26. JAN Sonntag 10.45 Uhr 1. So. n. Epiphantias <i>Prädikantin Seiler</i></p>			

AUSBLICK

BUNTE RUNDE



Bildrechte: S.Weiß

Herzlich willkommen bei der „Bunten Runde“, die jeden 3. Mittwoch im Monat im Gemeindesaal unserer Gnadenkirche stattfindet. Wir wollen den Nachmittag mit erzählen, vorlesen, zuhören, reden, singen, beten, lachen und mehr in gemütlicher Runde bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen miteinander verbringen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Schauen Sie einfach mal rein! Ich freu mich: Christa Fuchsgruber, Seniorenbeauftragte, Tel. Nr. 08722- 9696337.

Die nächsten Termine sind am jeweils um: **14:00 Uhr:**

16.10 – 20.11 – 18.12 – 15.01.25

LETZTE HILFE KURS



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Die Kursleiterinnen Mariete Strobl und Maria Schellmann vom Hospizverein Rottal-Inn möchten Grundwissen an die Hand geben und die Teilnehmenden ermutigen, sich schwer erkrankten und sterbenden Menschen zuzuwenden.

Es wird über die Normalität des Sterbens als Teil des Lebens gesprochen, über Vorsorgen und Entscheiden, über das Lindern von Leiden sowie über das Abschied nehmen.

Der Kurs findet statt am:

SAMSTAG, 19.Okt. Von 13:00-17:00 Uhr in der Gnadenkirche.

Kursgebühr pro Teilnehmer 10 Euro (Ohne Verpflegung).

Um verbindliche Anmeldung über das Pfarramt der Gnadenkirche wird gebeten: Tel. 08722-8473 (Di 14-17 Uhr oder AB)

VERMISCHTES



Christian Schnaubelt © dpsg.de

Wunschzettelaktion zugunsten der Tafel und Licht von Bethlehem.

Beide Aktionen werden in diesem Jahr wieder stattfinden, allerdings standen bis Redaktionsschluss die Details noch nicht fest. Für entsprechende Hinweise beachten Sie unseren Schaukasten, die Informationen auf unserer Homepage, in den sozialen Medien oder die Abkündigungen in den Gottesdiensten.

KASUALIEN



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Informationen nicht abgedruckt



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Namen – Anschriften – Adressen

Pfarramt: Röslerstraße 1, 84140 Gangkofen

Pfarrer Heiko Timm

Tel. Nr. 08722 8473; Fax: 08722 910894;

E-Mail: pfarramt.gangkofen@elkb.de

In dringenden Fällen: Mobil Nr. 01515 9027652.

Prädikantin: Frau Martina Seiler,

E-Mail: dieoberschweiberer@googlemail.com;

Tel. Nr. 08670 918080

Homepage: www.gangkofen-evangelisch.de

Facebook: <https://facebook.com/EvangelischesPfarramtGangkofen>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag von 14 bis 17 Uhr

Pfarramtssekretärin: Frau Gerlinde Meier,

Tel: 08722 8473

Konto der Kirchengemeinde:

Sparkasse Rottal-Inn,

IBAN: DE88 7435 1430 0000 2055 00;

BIC: BYLADEM1EGF

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:

Frau Sigrid Pütz, Tel: 08724 8235

Mesnerin: Frau Sybille Weiß,

Tel: 08722 969363



Ihre
Spende
hilft!

Ein Haus am Meer. Der Albtraum bengalischer Bauern.

Der durch die Klimakrise steigende Meeresspiegel bedroht, flutet und versalzt immer wieder die Küstenregion von Bangladesch. Wir unterstützen deshalb die Menschen dabei, Hochbeete und Wasserspeicher anzulegen sowie salzresistente Sorten anzubauen. brot-fuer-die-welt.de/klima

Mitglied der actalliance

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.